

## Ein neues Lied nach altem Muster.

(Melodie: Spinghofer Schlachtlid 1794.)

Jaz wölln mar halt den Walschn zöggn gean,  
 Was ham denn dö ban uns herinan z'wan?  
 Mir ham sie nit verlangt,  
 Es hat sie einar blangt,  
 Dö Hund!  
 Dös war uns z'rund.

Schaug oavar grad dia Luifshettar on!  
 Was ham mir öpper denen Saggl tan?  
 Mir ham sie karesiert,  
 Sie ham uns abveriert  
 Jun Dank.  
 Dös ischt a G'stanz!

Und öar König, woascht, dö löhe Krot,  
 Hat uns Boart gebrochen, gnad eam Gott.  
 Wenn mar dön darwischn,  
 Dear kriag woadla z'fischn  
 Af'n Grint,  
 Oder öppar hint!

Ganrö Minischtar, schau, bei meiner Seal,  
 Sein vor Haß und Reid pumrantschn-geal.  
 Was oavar schnausn kunn,  
 Lüagt ear die Welt braf un.  
 O G'strött,  
 U söttas G'spött!

Und öar Feldmarschall, er hoast „Roadoorn“,  
 Den nahm an liabschtu i bei Haar und Darn;  
 Will sieg'n alleweil,  
 Ischt dös nit decht a Gräul?  
 Mit'n Maul  
 Ischt ear nit faul.

Jaz Buam, packts die Stuzn fruall z'amm.  
 Der Roafar riast, da boatin miar nit lang!  
 U Födar auf'n Quat,  
 In Herz Tirolarbluat,  
 Laßt es schndlin.  
 Auf dia wailch'n G'sölln!

(Langgezogener Juchzer.)

Den tapferen Landsleuten gewidmet von

R. Reichsner,

I. I. Hauptmann 1. Klasse

L. Sch. R. Nr. 1.

Baden bei Wien, im Juli 1915.